



**Ausbildung zum „Personenzertifizierten
Sachverständigen für Ladungssicherung“
gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012
im Straßengüterverkehr
(Schwergut-Transport und verpackte Ware)**



1. Ablaufplan zur Sachverständigen-Ausbildung (Recht Teil 1)

Thema: Sachverständigenrecht
Datum: 06.03.2023
Referent: Herr Dr. Dennis Graf/Richter
Beginn: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Hotel Ysenburger Hof, Gelnhäuser Straße 5, 63505 Langenselbold

Inhalte zum Abschnitt Sachverständigenrecht 1

Allgemeine Grundlagen

1. Definitionen
2. Fachkompetenz des Gutachters
3. Persönliche Eignung des Gutachters
4. Rechtliche Stellung des Sachverständigen
5. Schutz des Begriffs "Sachverständiger"

Der Gutachterauftrag und die Vergütung des Sachverständigen

- Zustandekommen und Beendigung des Gutachterauftrages
- Pflichten des Sachverständigen

Die Haftung des Sachverständigen

- Haftungsbegründende Tatbestände

Allgemeine Betrachtung des Sachverständigen

Zukünftige Entwicklung

- In der Bundesrepublik Deutschland
- In der Europäischen Union

Das Gutachten

- Ausarbeitung eines Gutachtens

Rationelle Abwicklung eines Gutachterauftrages

- Das Konzept und die Durchführung

Todsünden von Sachverständigen in Gutachten

Prüfung zum Thema Recht- Teil 1 und Teil 2 (schriftliche Prüfung)

- 25 Fragen Multiple-Choice-Test (MCT) (20 %)
- 5 Fragen zu Verhalten des SV vor Gericht und im Privatauftrag (10 %)

Prüfungszeit Teil 1: 60 Min. (30 %)

2. Ablaufplan zum Thema Physik (Technik – Teil 1)

Thema: Technik (Physik und Berechnungen)
Datum: **07.03.2023**
Referent: Herr Prof. Carsten Dorn
Beginn: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Hotel Ysenburger Hof, Gelnhäuser Straße 5, 63505 Langenselbold

Inhalte zum Abschnitt „Technik Teil 1“

Basics:

1. Grundsätzliches zum Verhalten von Ladungen
2. Physikalische Einheiten
3. Reibung (μ)
4. Niederzurren mit gleichen Zurrwinkeln

Specials:

5. Niederzurren mit gleichen und ungleichen Zurrwinkeln
6. Ausführungen zum Seitenzug – Seitenzug aus Gurtkraftabbau
7. Gurtkraftabbau und k-Faktor
8. Ladungssicherung von überbreiten Ladungen durch Niederzurren
9. Berechnung zum Niederzurren von überbreiten Ladungen
10. Direktzurren
11. Diagonalzurren/Schrägzurren
12. Statisch überbestimmte Lasten
13. Kippgefährdete Ladungen
14. Abweichende Längen- und Höhenschwerpunkte
15. Lastverteilung bei Standardtrailern und Schwerguttransporten
16. Ladungssicherung durch Holzblockung

Hinweis: Die Berechnungen werden in Anlehnung an VDI 2700 Blatt 2 und DIN EN 12195-1 durchgeführt.

Prüfung zum Thema Physik Teil 1 (schriftliche Prüfung)

- 3 Berechnungsaufgaben zur Ladungssicherung
- Berechnung zum Niederzurren (5 %)
 - Berechnung zum Diagonalzurren/Schrägzurren (10 %)
 - Berechnung Schwerpunktlage/Lastverteilung (5%)

Prüfungszeit Teil 2: 120 Min. (20 %)

3. Ablaufplan zum Thema Transportrecht (Recht - Teil 2)

Thema: Transportrecht
Datum: 13.03.2023
Referent: Herr Dr. Rudolph Saller
Beginn: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Hotel Ysenburger Hof, Gelnhäuser Straße 5, 63505 Langenselbold

Inhalte zum Abschnitt Transportrecht

Ladungssicherung im Verkehrs- und Zivilrecht

1. Allgemeines
2. Haftung für die Beschaffenheit der Fahrzeuge nach der StVZO
3. Halterhaftung für den Betrieb von Fahrzeugen nach der StVZO
4. Verkehrssichere Behandlung der Ladung nach der StVO
5. Sonstige verkehrsrechtliche Pflichten von Fahrzeug führenden (StVO)
6. Ver- und Entladen nach zivilrechtlichen Regeln des Frachtrechts
7. Ladungssicherung nach den anerkannten Regeln der Technik (z.B. VDI 2700)

Ladungssicherung nach arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen

1. Arbeitsschutzgesetz
2. Betriebssicherheitsverordnung (2015)
3. Technische Regeln zur Betriebssicherheit (TRBS)

Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren für Großraum- und Schwertransporte

1. Zulassungsrechtliche Ausnahmegenehmigung
2. Erlaubnis für übermäßige Straßenbenutzung
3. Sorgfaltspflichten des Schwergutunternehmers
4. Sorgfaltspflicht bei Brückenunterfahrten
5. Schaden wegen grober Fahrlässigkeit
6. Gerichtsurteile in Deutschland
7. Sonderfall „Augenblicksversagen“
8. Grobe Fahrlässigkeit versus einfache Fahrlässigkeit
9. Pflichten des Fahrzeuglenkers
10. Transportprozessplanung
11. Gerichtsurteile zu Brückenbeschädigungen
12. Verhalten bei Unwägbarkeiten
13. Haftungsdeckelung bei Transportschäden mit Brücken
14. Zivilrechtliche Behandlung von Großraum- und Schwertransporten
15. Beförderungsverträge nach HGB und AGB-BSK

Unfallverhütungsvorschriften

4. Ablaufplan zum Thema Physik und praktische Umsetzung (Technik – Teil 2)

Thema: Technik (Physik und Berechnungen), Prüfungsvorbereitung
Datum: **14.03.2023**
Referent: Herr Wolfgang Neumann (ö.b.u.v. Sachverständiger)
Beginn: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Hotel Ysenburger Hof, Gelnhäuser Straße 5, 63505 Langenselbold

Inhalte zum Abschnitt „Physik Teil 2“ (9:00 bis 12:00 Uhr)

Stabile Ladeeinheiten (Gutachten-Schriftform)

- Prüfung
- Entwicklung und Messungen
- Materialien – Folien und Bänder

Prüfung und Zertifizierungen

- Fahrversuche (DIN EN 12642)
- Reibwertversuche (VDI 2700 Blatt 14 und DIN EN 12195-1)
- Schlittenprüfungen (EUMOS 40509 und DIN 55415)
- Neigungsprüfungen (DIN EN 12195-1)

Mögliches Equipment von Sachverständigen

- Foto und Videoaufnahmen sowie Drohnenaufnahmen zur Erstellung von Expertisen
- Messtechnik und deren Anwendung (MPC)

Gutachten Erfassen (Gutachten-Schriftform)

- Umsetzung von technischen Erkenntnissen von Expertisen (Gutachten) in Schriftform
- Durchführung von Berechnungen nach Normen und Richtlinien

Prüfungsvorbereitung (13:00 bis 17:00 Uhr)

- Sachverständigenrecht
- Transportrecht
- Physik Teil 1 - Berechnungen
- Physik und praktische Umsetzung (Teil 2)

5. Prüfungstag 15.03.2023

- Einleitung und Vorbereitung (9:00 Uhr bis 9:45 Uhr)
- Schriftliche Prüfung (10:00 Uhr bis 13:00 Uhr)
- Nachbesprechung 14:00 bis 15:00 Uhr

6. Abgabe Gutachten 16.03.2023 bis 18:00 Uhr per E-Mail/PDF

Erstellung eines Gutachtens gemäß eines vorgegebenen Beweisbeschlusses auf mindestens 10 x DIN A 4 Seiten Umfang (Calibri 12), Auflistung aller erforderlichen Rechenwege mit folgenden Inhalten:

- Berechnung auf Basis der VDI-Richtlinie 2700 Blatt 2 und EN-Norm 12195-1 sowie Interpretation zu weiteren physikalischen Regeln (30%)
- Zusammenfassung erstellen (10 %)
- Sachverständige Beantwortung des Beweisbeschlusses (10 %)
(50 %)

Hinweise und Vorgehensweise

Die **gelb unterlegten Bereiche** werden im Rahmen der Abschlussprüfung abgefragt.
Die **grau unterlegten Bereiche** sind in schriftlicher Form (PDF-Schreibgeschützt) zum 16.03.2023 / 18:00 Uhr per Mail an dietl@svg-nrw.de in Form eines Gutachtens einzureichen und gelten als Prüfungsbestandteil.

Ausbildungsunterlagen

Die Ausbildungsunterlagen werden den Teilnehmern in gebundener Form (Autoren Dr. Rudolf Saller/ Wolfgang Neumann) nach Anmeldung zum Seminar ab Februar 2023 zur Verfügung gestellt. Richtlinien und Normen können durch die Teilnehmer im Seminar eingesetzt werden, sind jedoch nicht Bestandteil der Seminarunterlagen und somit auch nicht im Preis enthalten. Bezugsquelle hierfür ist z. B. der Beuth-Verlag. Ein Kauf von Normen wird bezüglich des Seminars nicht als erforderlich angesehen.



Abschluss/Zertifizierung

Die Ausbildung schließt mit einer dreistündigen Prüfung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012 und der Abgabe des Gutachtens durch eine unabhängig tätige Zertifizierungsgesellschaft (SVG Euro-Zert GmbH) ab.

Referenten

06. März 2023

Recht 1: Sachverständigen-Recht

Herr Dr. Dennis Graf,
Vorsitzender Richter am Landgericht Koblenz



07. März 2023

Technik 1: Physik, Berechnung und Gutachten
Herr Prof. Carsten Dorn, Leiter des Instituts für
Transportwesen und Logistik Bremerhaven, Fachautor zu
verschiedenen Forschungsprojekten im Bereich
Ladungssicherung



13. März 2023

Recht 2: Transportrecht

Dr. Rudolf Saller, Rechtsanwalt
RA/FAStR, FASped+TranspR und Fachbuchautor,
Spezialgebiete Großraum- und
Schwertransporte, Kran-Technik (Dr. Crane)



14. März 2023

Technik 2: Gutachten und praktische Umsetzung
Herr Wolfgang Neumann, ö.b.u.v. Sachverständiger
für Verpackung und Ladungssicherung (einschließlich
Gefahrgut)



Mündliche Prüfung

Eine mündliche Prüfung erfolgt nur bei einer erreichten Punktzahl zwischen 75 % und 80 %. Die mündliche Prüfung, sofern erforderlich wird per TEAMS oder präsent innerhalb von 4 Wochen nach dem 16.03.2023 nach Abstimmung mit dem Prüfling durchgeführt.

Anforderung für das Bestehen der Prüfung

Für ein positives Ergebnis sind 80 % der Maximalpunktzahl zu erreichen.

Zugelassene Prüfungsunterlagen

- Schreibmittel und Block wird durch die EUROSAFE GmbH gestellt
- wissenschaftlicher Taschenrechner
- Formelsammlung (wird vorgegeben) und Geo-Dreieck
- Mobiltelefone sind im Rahmen der Prüfung strikt verboten
- Vorlage eines Muster-Gutachtens als Word-Datei

Ein Vertreter des Prüfungsgremiums beaufsichtigt die Prüfung.

Personenzertifizierung

Die Personenzertifizierung und Überwachung erfolgt gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012 durch die Zertifizierungsstelle. Die Prüfungsunterlagen gehen dem Prüfungsgremium versiegelt zu. Eine schriftliche Benachrichtigung durch die Zertifizierungsgesellschaft mit Zusendung des Kompetenz-Zertifikats und des Rundstempels erfolgt spätestens 4 Wochen nach erfolgreicher Prüfung.

Eine Rezertifizierung erfolgt nach 5 Jahren durch Prüfung seitens der Zertifizierungsgesellschaft. Sofern eine Re-Zertifizierung gewünscht ist, so muss sich der Teilnehmer vor dem Re-Zertifizierungstermin bei SVG Euro-Zert GmbH anmelden. Eine automatische Anmeldung erfolgt nicht.

Weiterbildungspflicht

Sachverständige sind verpflichtet, sich einmal pro Jahr weiterzubilden. Hierzu bietet die EUROSAFE GmbH eine jährliche Auffrischung für die Sachverständigen an, die als Weiterbildungsnachweis bei der SVG Euro-Zert GmbH anerkannt wird.

Durchführende Zertifizierungsgesellschaft für die Personenzertifizierung:

SVG Euro-Zert GmbH

European Association of Certified and Qualified Experts

Lohbachstraße 12

58239 Schwerte

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist „deutsch“.

Teilnehmeranzahl

Lehrgang und Prüfung finden bei verbindlicher Anmeldung von mindestens 6 Personen statt, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen müssen. Die maximale Teilnehmeranzahl pro Lehrgang beträgt 12 Personen.

Seminarleitung

Das Seminar leitet Herr Wolfgang Neumann, EUROSAFE GmbH / GF

Veranstaltungsort (alle Tage)

Ysenburger Hof, Gelnhäuser Straße 5, 63505 Langenselbold

Übernachtungen

Sofern eine Übernachtung gewünscht wird, helfen wir bei der Zimmervermittlung gerne weiter. Die Hotelkosten sind nicht in den Seminarkosten enthalten.

Kosten

Ausbildungskosten: 4.790,- €

Der Preis beinhaltet: Seminargebühr, Seminarverpflegung und Ausbildungsunterlagen. Zahlbar 14 Tage vor Seminarbeginn. Aufgrund unserer staatlichen Anerkennung als Ausbildungsstätte ist diese Dienstleistung von der Mehrwertsteuer befreit.

Zertifizierungskosten: 1.580,- € (zzgl. 19 % gesetzliche MwSt.)

Zertifikat/Rundstempel/Ausweis: 45,- € (zzgl. 19 % gesetzliche MwSt.)

Die Kosten für die Zertifizierung und den Rundstempel werden durch die SVG Euro-Zert GmbH direkt mit Ihnen vertraglich geregelt.


Veranstalter zur Ausbildung

EUROSAFE GmbH
Am Germanenring 30
63486 Bruchköbel

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen, weitere Infos und Details stehen wir Ihnen telefonisch unter 0049 6181 3008-650 gerne zur Verfügung. Die Anmeldung senden Sie uns bitte per E-Mail an a.neumann@euro-safe.eu oder per Fax unter 0049 6181 3008-651 oder schriftlich an EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, 63486 Bruchköbel.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Neumann